

Maschinenring

Zeitung

Neuigkeiten aus dem Maschinenring Süd-Ost



**FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GESUNDES
NEUES JAHR 2021!**

1. Adventssonntag in Altegg



Klaus Jürgen Pucher
Obmann

Liebe Mitglieder, werter Leser!

Das Jahr 2020 wird uns noch längere Zeit in Erinnerung bleiben, denn abgesehen von einem ungewohnten Witterungsverlauf für die Landwirtschaft, waren heuer alle Berufsgruppen von außergewöhnlichen Anforderungen und Belastungen gebeutelt.

Mit dem zu Ende gehenden Jahr, hoffen weltweit viele Menschen, dass sich auch die gegenwärtige Gesundheitslage wieder auf ein erträgliches Maß einpendeln möge - von der Hoffnung auf eine wirtschaftliche Erholung ganz zu schweigen!

Wenn das COVID-Virus unseren Maschinenring bzw. die Dienstnehmer in der Geschäftsstelle auch nicht ganz verschont hat und „nur“ einen harmlosen Verlauf genommen hat, so stellt die personelle „Strukturveränderung“ im MR-Büro zumindest ebenso hohe Anforderungen an alle Beteiligten.

Unsere Geschäftsführerin, Sonja Niederl, befindet sich seit Anfang November in Karenz. Bis zum Ende der „Babypause“ wird daher Roman Kurzmann die Stelle als Geschäftsführer leiten.

Innerhalb der gegenseitig vereinbarten Probezeit verlässt Kerstin Pöllitsch leider wieder den Maschinenring. Obwohl auch für den Büroberuf fachlich topqualifiziert, möchte sich Kerstin doch noch intensiver mit Menschen bzw. Kindern beschäftigen und in der Pflege- und Betreuungsbranche wird sie schon mit offenen Armen empfangen!

Und wie sich bereits durch seine Alterszeit in den letzten Jahren angekündigt hat, verlässt Franz Jagl mit Jahresende nach mehr als 3 Jahrzehnten den Maschinenring.

Obwohl sich zwar Frohbotschaften zu Weihnachten bzw. Jahresende etwas anders anhören, können wir sehr stolz mit der Entwicklung unseres Maschinenringes sein.

Der eingeschlagene Weg ist richtig - eine ständig steigende Mitgliederanzahl spricht für sich! Ich möchte hiermit allen Angestellten im Büro und Funktionären für Ihre geleistete Arbeit, die sie für die unterschiedlichen Bedürfnisse der Mitglieder, der Kunden sowie der Wirtschaft täglich erbringen, herzlich Danke sagen.

Ein Dankeschön für die gute Zusammenarbeit gilt auch dem regionalen Landmaschinenhandel, unseren Hausbanken sowie vor allem unseren Dienstleistern und Mitarbeitern, die für die zufriedenstellende Erledigung der verschiedenen Aufträge ihren unverzichtbaren Beitrag leisten!

Frohe Festtage und ein gesundes neues Jahr im Kreise Eurer Lieben wünscht,

Klaus Jürgen Pucher



Unser Büro ist vom 24. Dezember bis einschließlich 10. Jänner geschlossen.

Telefonisch sind wir aber jederzeit zu erreichen.

AGRAR: 0664 - 240 14 49

SERVICE: 0664 - 240 14 46

PERSONAL: 0664 - 913 54 54



Roman Kurzmann

Geschäftsführer und Leitung MR Service

Liebe Mitglieder und Mitarbeiter!

Mit Anfang November dieses Jahres habe ich, nach Beschluss des Vorstandes des Maschinenringes Süd Ost, die Tätigkeiten der Geschäftsführung angetreten. Sonja Niederl ist zurzeit in Karenz.

Eingeschränkter Parteienverkehr im MR - Büro

Das umhergreifende Virus und die damit verbundenen Maßnahmen der Bundesregierung erlauben momentan nur eingeschränkten Parteienverkehr. Unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen arbeiten zum Großteil von zu Hause aus im sogenannten Home-Office. Für wichtige Angelegenheiten können Sie jedoch sehr gerne einen Termin vereinbaren. Wir sind selbstverständlich wie gehabt telefonisch von Mo - Fr von 7 - 17 Uhr und Sa von 8 - 12 Uhr erreichbar. Für Angelegenheiten den Winterdienst betreffend erreichen Sie uns auch außerhalb dieser Zeiten unter der MR - Service Hotline 0664/240 14 46.

Erweiterung der Trommelsägemgemeinschaft und weitere Aufnahme neuer Mitglieder

Es wurde nun auch für den Raum Kirchbach eine Trommelsäge angeschafft. Sie ist bei der Familie Hütter vlg. Platzer in Kittenbach eingestellt. Alle Mitglieder dieser Gemeinschaft, welche es zum Hof der Familie Hütter näher haben, können ihr Brennholz nun mit dieser Säge schneiden. Es werden auch neue Mitglieder aufgenommen. Die Einteilung erfolgt über das MR-Büro.

Güllefass im Raum Kirchbach-Zerlach

Die Gespräche mit den Interessenten und Landwirten laufen bereits auf Hochtouren. Wir streben an, für die kommende Frühjahrssaison bereits ein Fass anbieten zu können. Wenn auch Du Dich einbringen möchtest, was wichtige Eckdaten wie Volumen, Ausbringungstechnik oder Bereifung betrifft, so melde dich unverbindlich in der MR - Geschäftsstelle oder ruf mich persönlich an unter 0664/240 14 46.

Winterdienst 2020/21 - Weihnachtsgeschenk für alle Service Mitarbeiter

Die ersten Grüße vom Winter wurden uns heuer schon überreicht. Ich möchte mich bei allen Einsatzfahrern für ihren unermüdlichen Einsatz, oft in den Nachtstunden und bei eisiger Kälte, bedanken.

Die gesamte Einteilung und Organisation der Fahrer und ihrer Einsatzgebiete musste heuer ohne der gewohnten Winterdienstversammlungen durchgeführt werden. Der Austausch der Fahrer untereinander ist vielen sehr abgegangen, hat uns aber umso mehr gezeigt, wie wichtig es ist, sich ein bis zweimal im Jahr zu treffen und sich über die Arbeit oder etwas anderes in gemütlicher Atmosphäre zu unterhalten. Leider dürfen wir heuer auch keine Weihnachtsfeiern abhalten.

Es gibt anstelle dessen für alle Service-Mitarbeiter ein besonderes Weihnachtsgeschenk!

Jahreshauptversammlung 2021

Das jährliche Zusammenkommen der Mitglieder und Funktionäre im Rahmen einer Maschinenringvollversammlung wird mit großer Wahrscheinlichkeit nicht, wie gewohnt, im März stattfinden können. Die Zukunft wird uns zeigen, wohin der Weg mit oder hoffentlich bald ohne Corona gehen wird. Womöglich können wir ja die Jahreshauptversammlung, ein paar Monate später wie gewohnt, in einer lauen Sommernacht stattfinden lassen.

Ich wünsche Euch allen besinnliche Weihnachten, ein gutes neues Jahr und viel Glück und Gesundheit in Haus, Hof und Stall.

Roman Kurzmann
Geschäftsführer



Covid-19

Allgemeine Informationen für die Land- und Forstwirtschaft

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe zählen zur systemerhaltenden Infrastruktur!

Die Arbeiten sollen sich auf unbedingt notwendige Tätigkeiten zur Sicherung der Lebensmittelproduktion beschränken (v. a. Arbeiten mit erhöhtem Unfallrisiko, die nicht zwingend erforderlich sind, sollten unterlassen werden).

Erhöhte Hygienemaßnahmen am Betrieb sind zu empfehlen.

Die/der Betriebsführer/in ist verpflichtet, notwendige Schutz- und Präventionsmaßnahmen entsprechend dem Infektionsrisiko umzusetzen. In Betrieben mit Kundenverkehr, in Gebieten mit einer tatsächlichen Ansteckungsgefahr, ist die/der Arbeitgeber/in verpflichtet, zweckmäßige und geeignete Maßnahmen zu setzen, um die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vor Infektionen zu schützen (bspw. Bereitstellen von Desinfektionsmitteln).

Wie sollen land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit einem allfälligen Coronavirus-Fall am Betrieb umgehen?

Verdachtsfälle wie auch bestätigte Infektionen sind der Bezirksverwaltungsbehörde (Gesundheitsamt) umgehend zu melden

- Personen, die Corona-positiv getestet wurden, oder
- Personen, welche mit Corona-positiv getesteten Personen in Kontakt gestanden sind,

werden per Bescheid unter Quarantäne gestellt.

Die **Bewirtschaftung des Betriebes ist weiterhin zulässig**. Die Arbeiten am Betrieb dürfen von positiv getesteten Personen, aber auch Kategorie 1 Kontaktpersonen, fortgesetzt werden, sofern sichergestellt ist, dass sie keinen Kontakt zu dritten haben.

Stand am 05.11.2020 lt. Informationen d. BMLRT

Aktuelle Informationen unter: www.bmlrt.gv.at/land/informationen-zum-coronavirus-uebersicht

Entlastungshilfe für Landwirtschaftliche Familienbetriebe (Landesmittel)

Zu den Endbegünstigten durch Landesmittel zur Förderung der Sozialen Betriebshilfe in der Steiermark zählen auch jene Betriebe, die im Rahmen der Entlastungshilfe organisierte Hilfe für die Arbeiten am Familienbetrieb in Anspruch nehmen.

Um die Entlastungshilfe attraktiver für die Landwirtinnen und Landwirte zu machen wurde per 01.01.2019 die Einschränkung auf Betriebe im Zu- und Nebenerwerb aufgehoben. Somit können nun alle landwirtschaftlichen Betriebe, sowohl im Voll- als auch im Nebenerwerb um einen Kostenzuschuss ansuchen:

*Benötigt ein landwirtschaftlicher Betrieb organisierte Hilfe für die Entlastung der Familie, kann den Betriebsleitern/-leiterinnen des Betriebes ein Kostenzuschuss von maximal **34 EUR pro Tag**, maximal jedoch **1.860 EUR pro Jahr** gewährt werden.*

Die Entlastungshilfe wird immer dann gewährt, wenn der Betriebsleiter bzw. die Betriebsleiterin organisierte Hilfe in Anspruch nehmen, um Maßnahmen zur Entlastung (= präventive Gesundheitsvorsorge) umsetzen zu können.

Dazu zählen die Inanspruchnahme von Vertretungsdiensten bei Aufenthalten außer Haus zur Erholung und Entlastung (mind. 2 Übernachtungen außer Haus), z.B. bei:

- » Erholungsaufenthalten oder (Kurz-)Urlaub
- » Teilnahme an Gesundheits- bzw. Erholungsaktionen der SVB (z.B. Gesundheits-Aktiv-Woche, Erholungsaufenthalte „Frauen/Männer in besonderen Situationen“, Arbeitsmedizinische Woche etc.)
- » Mehrtägige Weiterbildungsmaßnahmen



Herta Stolzer
Soziale Betriebshilfe

Des Weiteren wird der Einsatz der Maschinenring Wirtschafts- und Agrar Fachkräfte zur Entlastung der Familien im Rahmen der wirtschaftlichen Betriebshilfe durch den Kostenzuschuss gefördert.

Für die Zuerkennung des Kostenzuschusses sind folgende Schritte notwendig:

- » Kontaktaufnahme mit dem regionalen Maschinenring
- » Gemeinsame Planung und Fixierung des Vertretungsdienstes mit dem Maschinenring Mitarbeiter
- » Abrechnung und Bezahlung der Kosten für den Vertretungsdienst

Die Rechnung inkl. Zahlungsbestätigung wird dann vom regionalen Ring an den Landesverband Maschinenring Steiermark weitergeleitet, der Zuschuss berechnet und quartalsweise an den Betrieb überwiesen.

Bei Fragen steht Ihnen unser MR Büro gerne zur Verfügung.



Frohe Festtage wünscht euch
Herta Stolzer



Energiegeladenes Fotoshooting Photovoltaikmontage in der Südoststeiermark

Wer so flexible Kunden und Mitarbeiter hat, kann auch in Zeiten einer Corona-Pandemie ein cooles Fotoshooting umsetzen. Das weiß niemand besser als Personalleasing-Kundenbetreuer Kevin Neumeister vom Maschinenring Süd-Ost. Mit Einverständnis des Kunden, der Solarel GmbH, wurde am ersten September 2020 an einer besonderen Baustelle geschootet: bei der Montage einer Photovoltaikanlage in der Südoststeiermark.

Seit Oktober 2013 arbeitet der Maschinenring in der Südoststeiermark bereits erfolgreich mit der Solarel GmbH mit Sitz in Reith zusammen. Das Unternehmen bietet seinen Kunden Photovoltaikanlagen sowie deren Reinigung und Wartung für Landwirtschaft und Industrie. Dabei übernimmt Solarel alle Schritte, die zum Bau einer Photovoltaikanlage nötig sind – von der Projektierung über die notwendigen Behördengänge bis hin zum finalen Bau.

Photovoltaikanlagen sind gerade sehr gefragt, wodurch immer viel zu tun ist. Das ist einer der Gründe, warum Helmut Reicht, Geschäftsführer der Solarel GmbH, auf die Man-Power vom Maschinenring-Personalleasing setzt. Aktuell sind sechs unserer Mitarbeiter für die Firma im Einsatz. Ein weiterer Mitarbeiter, Benjamin, wurde kürzlich sogar von Solarel übernommen. Das zeugt von der Top-Qualifikation der überlassenen Mitarbeiter, welche Helmut Reicht neben der Flexibilität am meisten schätzt.

Das Maschinenring-Team ist derzeit in den Bereichen Montage und Reinigung der PV-Anlagen eingesetzt. Franz, Marco, Patrick und Philipp fühlen sich sehr wohl im Team und man merkt, dass sie gut aufeinander abgestimmt sind.

» Wir haben viele Jobwechsler, die unser Angebot nutzen.«

Kevin Neumeister

So gut lief es für die Männer jedoch nicht immer. Einige waren vor dem Wechsel zum Maschinenring mit ihren Tätigkeiten nicht mehr zufrieden. „Es passiert öfter, dass Mitarbeiter zu uns kommen, gerade weil sie in ihrem alten oder ursprünglich erlernten Job nicht mehr glücklich sind“, weiß Personalleasing-Betreuer Kevin Neumeister. „Wir haben viele Jobwechsler, die unser Angebot nutzen.“



Eine Partie Muskelkraft mit Know-how, Herz und Hausverstand. Gemeinsam geht hier ordentlich was weiter.



In luftiger Höhe: Mario, Philipp und Marco verlegen fleißig Module.

Ich führe lange persönliche Gespräche mit den Interessenten, um dann gemeinsam den passenden Arbeitsplatz in einem Unternehmen auszuwählen und auch die weitere berufliche Zukunft zu planen. Der Weg nach der Lehre ist nicht mehr vorgegeben, sondern ganz flexibel. Wichtig ist mir, dass sich jeder Mitarbeiter wohl fühlt. Immerhin verbringen wir alle die meiste Zeit unseres Lebens mit arbeiten.“

Wenn Kevin Neumeister in die Runde seiner Mitarbeiter schaut, behält er recht. Allein aus dieser Partie gibt es zwei, die dank Maschinenring-Personalleasing einen ganz neuen beruflichen Weg eingeschlagen haben. Definitiv die richtige Entscheidung: Egal ob Leasingmitarbeiter oder fest angestellt, sie verstehen sich blind, verlassen sich aufeinander und sind ein eingespieltes Gespann. Fazit: Sie sind im richtigen Job angekommen!



Auf Augenhöhe: Vorarbeiter Benjamin (links), selbst jahrelang für den Maschinenring im Einsatz, im Gespräch mit Leasingmitarbeiter Patrick



Marco bei der „Suche“ nach Werkzeug



MR-Kundenbetreuer Kevin Neumeister (links) mit Solarel-Geschäftsführer Helmut Reicht

Du suchst einen Job in deiner Nähe? Haben wir!



**Dein
regionaler
Arbeitsplatz**

**Wir haben die
besten Arbeitsplätze
im Land**

Wir haben, was du suchst!

Flexible Arbeitszeiten, kurz- oder langfristige Einsätze, vielfältige Tätigkeiten und Arbeitsplätze in der Region. Egal ob du Vollzeit-, Teilzeit oder geringfügig arbeiten möchtest - wir haben bestimmt den passenden Job für dich!

**Bewirb dich gleich jetzt und sichere dir
deinen flexiblen Arbeitsplatz in der Region!**

Maschinenring Süd-Oststeiermark,
Feldbacherstraße 6, 8083 St.Stefan/R.

Deine Ansprechpartner:

Martin Pechmann, **M** 0664 9135454

E martin.pechmann@maschinenring.at

Kevin Neumeister, **M** 0664 88961602

E kevin.neumeister@maschinenring.at

f maschinenring.personal.südoststeiermark

i maschinenring.arbeitswelt

www.maschinenring-jobs.at



Maschinenring

Maschinenring Personal Team Süd-Ost Steiermark

Im Jahr 2020 konnten wir über **70 Kunden** erfolgreich Personal zur Verfügung stellen und dabei über **112 Mitarbeitern** eine gesicherte Haupt- oder Nebenbeschäftigung anbieten. Die Summe an **Nettolohnauszahlungen** wird **€ 795.000,-** übersteigen!

Wir bedanken uns bei allen Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit und bei unseren Kunden für Ihr Vertrauen und wünschen



**Frohe Weihnachten
und ein gutes neues
Jahr 2021!**

Ing. Martin Pechmann, Kevin Neumeister, Andrea Koch



FREIE LEHRSTELLEN IN DER REGION GNAS

Nähere Informationen finden Sie unter www.gnas.gv.at/lehrstellen

(Online-Bewerbung direkt möglich)

Firmennamen	Adresse	Ansprechperson	Tel. Nr.	Mailadresse	Offene Lehrlingsstelle(n)/Branche
Josef Walter, Schmiede, Metallbau	Unteraubersbach	Josef Walter	0664/5585242	office@waltermetall.at	Metalltechnik-Schmiedetechnik
Naturstein Trummer GmbH	Burgfried 205	Lisa Jauk	03151/51980	office@naturstein-trummer.at	Steinmetz(in)-od. Steinmetz-techniker(in)
Kachelöfen - Fliesen Lorenzer	Poppendorf 41	Herbert Lorenzer	0664/5225230	kacheloefen.lorenzer@aon.at	Ofenbau u. Verlegetechniker
Erich Kniewallner Trockenbau GmbH	Wörth 27	Fr. Kniewallner	03151/30199	trockenbau.kniewallner@aon.at	Stuckateure und Trockenausbauer
Modehaus Goldmann	8342 Gnas 40	Ewald Goldmann	0664/73988552	office@goldmann-mode.at	EHK Modeberater/in, Lehre mit u. ohne Matura
Radsport Scheicher	8342 Gnas 30	Scheicher Johannes	0664/5257475	office@radsportscheicher.at	Einzelhandelskaufmann/frau
Pock GmbH	Burgfried 145	Franz Gucher	0664/8478495	f.gucher@pockdach.at	Hochbauer (Maurer) / Bau
Pock GmbH	Burgfried 145	Franz Gucher	0664/8478495	f.gucher@pockdach.at	Dachdecker-Spengler / Dachdecker
Roth Handel & Bauhandwerkerservice GmbH	8342 Gnas 135	Gertrud Stangl	03151/2252-274	g.stangl@roth-diehandwerksmeister.at	Installations- u. GebäudetechnikerIn
Roth Handel & Bauhandwerkerservice GmbH	8342 Gnas 135	Gertrud Stangl	03151/2252-274	g.stangl@roth-diehandwerksmeister.at	Platten- u. FliesenlegerIn
Roth Handel & Bauhandwerkerservice GmbH	8342 Gnas 135	Gertrud Stangl	03151/2252-274	g.stangl@roth-diehandwerksmeister.at	ElektrotechnikerIn
Roth Handel & Bauhandwerkerservice GmbH	8342 Gnas 135	Gertrud Stangl	03151/2252-274	g.stangl@roth-diehandwerksmeister.at	Maler u. BeschichtungstechnikerIn
Stefan Rauch GmbH	Grabersdorf 104	Stefan Rauch	03151/20830	office@stefan-rauch.at	Mechatroniker für Feuerwehr-, Brand- und Katastrophen
Cafe u. Konditorei Wagner	8342 Gnas 17	Helmut Wagner	03151/2248	info@cafe-wagner.at	Konditorlehrling
TF Haustec GmbH	Katzendorf 1	Tackner Martin	0664/2107775	tackner@tfhaustec.at	Sanitär-, u. Klimatechniker
Wohlmuth GmbH	Obergnas 38	Gerhard Wohlmuth	03151/2702	wohlmuth.nh@aon.at	Einzelhandelskaufmann/frau

GO GNAS Sei genial – kauf regional

GNAS GUTSCHEIN FÜR GENUSS+EINKAUF

10 EURO

Lebenswert liebenswert

Einlösbar in zahlreichen Betrieben der Region Gnas

www.gognas.at

Online kaufen und sofort ausdrucken.

www.gognas.at

Ideal zum Verschenken



Bgm. Gerhard Meixner der Marktgemeinde Gnas

Das aktuelle Jahr 2020 ist ein Jahr, welches uns allen sicher nachhaltig in Erinnerung bleiben wird.

Wir mussten lernen, mit ungeahnten Einschränkungen umzugehen. Liebgewordene Gewohnheiten und menschliche Nähe waren plötzlich keine Selbstverständlichkeit mehr. Das hat viele von uns, menschlich und geschäftlich, an unsere Grenzen geführt.

Ich wünsche Ihnen und uns allen Mut, Hoffnung und Gesundheit für die vor uns liegende Weihnachtszeit und das Jahr 2021.

Christbaum-Medizin

von Barbara Pechmann

Weihnachten steht vor der Tür. Alljährlich schmücken Christbäume am Heiligen Abend die Weihnachtszimmer und bereiten uns und vor allem auch den Kindern große Freude.

Aber der Christbaum wir dann meist zwischen 6. Jänner und Maria Lichtmess abgeräumt und landet zumeist am Kompost - in Österreich werden jährlich um die 2,4 Millionen Christbäume verkauft.

Mit einer sogenannten „Christbaum-Apotheke“ kann der Weihnachtsbaum jedoch weitergenutzt werden.

Infos zur Tanne: Tannennadeln enthalten Vitamin C, ätherische Öle, wirken antibakteriell und stärken unsere Knochen. Des Weiteren wirken sie Alterungsprozessen entgegen, lindern Wachstumsschmerzen und helfen dabei, dass Immunsystem zu stärken.



Husten-Oxymel mit Tanne

Zutaten:

- 1 Teil Tannepulver
- 4 Teile Waldhonig (auch ein anderer Honig möglich)
- 1 Teil Essig

Alles vermischen und einige Tage stehen lassen. Danach das Oxymel filtrieren und bei Husten 1 TL davon pur einnehmen oder 1:10 mit Wasser verdünnen und trinken. Dieses Oxymel kann auch vorbeugend zur Immunstärkung getrunken werden.

Für alle Naschkatzen: Mit dem Tannepulver können auch Kekse verfeinert werden – einfach 10 % Tannepulver zum Teig geben, Kekse zubereiten und genießen

Kräftiger Brotaufstrich

Zutaten:

- Getrocknete Tannennadeln
- Honig

Die Nadeln vom bereits trockenem Christbaum nehmen und in der Kaffeemühle fein mahlen. Anschließend noch durch ein feines Sieb schütteln (damit gröbere Bestandteile nicht in den Aufstrich kommen). Das feine Tannepulver mit so viel Honig vermischen, dass eine cremige Paste entsteht. Diese kann anstelle von Marmelade aufs Butterbrot gestrichen werden. Schmeckt köstlich und stärkt unsere Knochen.

Grünes Powergetränk

Zutaten:

- Einige kleine Zweige vom Christbaum
- 250 ml Wasser
- Evtl. 1 TL Honig

Die Tannennadeln klein schneiden, mit dem Wasser und dem Honig entweder pürieren oder in einem Smoothie-Maker mixen. Danach abseihen und trinken.

Frohe Weihnachten
und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr wünscht die



Marktgemeinde Mettersdorf am Saßbach

Bgm. Johann Schweigler



Freie Mietwohnung im Amtshaus

Die Wohnung Nr. 6 im dritten Stock des Amtshauses kann ab 1. November 2020 gemietet werden!

Die Wohnung hat ein Ausmaß von 55m² und besteht aus 1 Zimmer, 1 Kochnische, 1 Vorraum, 1 Bad mit WC. Die Miete beträgt € 180,- für die Wohnung sowie € 120,- Betriebskostenvorauszahlung je Monat inkl. MwSt. Eine Kautions von 3 Monatsmieten ist zu hinterlegen.

Bei Interesse melden Sie sich im Gemeindeamt unter der TelNr. 03477 2301 oder per mail: gde@mettersdorf.com



Eventmanagement • Personalservice • Catering

Eventfactory KG Fabian Weixler, Rehbach 5, 8083 St. Stefan i. R.



Ein Weihnachtsgeschenk für "richtige" Männer!

Das perfekte Steak selbst zuzubereiten, einen Cheesecake, ein Brot, eine Pizza im Griller zu backen geht nicht?

Lass dich von uns vom Gegenteil überzeugen!

Wir sind nun exklusiver Handelspartner von Traeger Pellet Grills und bieten dir von Beginn an einen Rundumservice: Beratung, Lieferung, Service und Montage bekommst du von uns alles aus einer Hand!



mehr Infos:

www.nw-eventfactory.at
Tel. 0664 - 933 84 36

Exklusiver Handelspartner von:

TRAEGER
WOOD FIRED GRILLS

**TASTE THE
WOOD FIRED
DIFFERENCE !**

Bei jeder Marktlage: Ihr verlässlicher Rundholz-Abnehmer

HASSLACHER NORICA TIMBER Rundum-Sorglos-Paket

Von der Besichtigung, Organisation der
Holzernte bis zum Ankauf und dem
Abtransport – ALLES AUS EINERHAND

Ihr persönlicher Ansprechpartner
für die Südost-Steiermark und Leibnitz:

Florian Hacker

Mobil: +43 664 88 63 04 73

florian.hacker@hasslacher.com

**HASSLACHER
NORICA TIMBER**

From **wood** to **wonders**.

hasslacher.com

Design: URBERCUT a.t.s.o.g. © TINEFOTO

Bauern  Bauern
Die Maschinenring Hilfsaktion

Not kennt keine Saison

Der Maschinenring Österreich bittet
wieder um Ihre Unterstützung, um in
Not geratenen Bauernfamilien zu helfen.

Seit Beginn der Aktion „Bauern für
Bauern“ im Jahr 2007 konnte mehr als
180 notleidenden bäuerlichen Familien
mit insgesamt fast 650.000 Euro
geholfen werden, z. B.:

- bei Ausfall des Betriebsführers im
Krankheits- oder Todesfall,
- bei Rehabilitationsmaßnahmen
nach Unfällen,
- bei der psychologischen Begleitung
in Krisensituationen,
- beim Aufbau von Infrastruktur nach
Brand oder Naturkatastrophen,
- bei der Sicherung der Ausbildung
der Kinder.

**Bitte
helfen Sie
mit Ihrer
Spende!**

Jetzt auch einfach online spenden unter:
www.bauernfuerbauern.at

Konto: Bauern für Bauern | IBAN AT36340000002680700 | Raiffeisenlandesbank Oberösterreich | BIC: RZOOAT2L

Ein Antrag auf Unterstützung kann von jeder Bäuerin bzw. jedem Bauern aus Österreich gestellt werden. Die Mitgliedschaft beim Maschinenring ist dafür NICHT Voraussetzung.



Maschinenring



Lebensqualität
Bauernhof



Ihre Spende an „Bauern für Bauern“
ist steuerlich absetzbar.

Geben Sie dafür unter „Verwendungszweck“ Ihren Vornamen,
Nachnamen und Ihr Geburtsdatum (laut Meldezettel) an.



**Frohe Weihnachten & ein gesundes,
glückliches Jahr 2021**
wünscht die Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach

Bürgermeister Anton Prödl

Heuer gab es ja nicht wirklich viel zu lachen, darum freut euch auf:

DAMENSPITZERL
KABARETT MIT
**LYDIA
PRENNER-KASPER**
ROSENHALLE
ST. STEFAN I/R
30.4.2021

Foto: © lynephotography.com

Goldenes Exit-Ticket aus dem grauen Alltag gefällig?

Dann ab in die Höhen eines glücklich-beschwingten Damenspitzerls!

Das Damenspitzerl ist nämlich die Königsdisziplin des Genusses, hervorgerufen durch perlende Aperitifs, durch den gnadenlos-mitreibenden Humor einer Damenrunde oder mittels eines gut gebauten Hormonhelden im weiblichen Sichtfeld.

Noch besser genießt sich das Damenspitzerl in Begleitung vergnügungshungriger Seelen-schwester, aber auch lebensbejahende Seelenbrüder sind herzlich willkommen! – Also rein in den schönen Zwirn und ab geht die Post!

Gönnen Sie sich einen illuminierenden Abend mit Lydia Prenner-Kasper!

VVK: € 26,50 AK: € 29,00

Tickets:
Eurospar Riedl, St. Stefan i. R.
Fabian Weixler, Tel. 0664 933 84 36
Melanie Neuwirth-Zenz, Tel. 664 384 67 91

oeticket



Profitipp vom Christkind:

Eintrittskarten zu diesem Kabarett nehmen nicht viel Platz weg und passen garantiert unter jeden Christbaum!

Eventfactory KG, Rehbach 5, 8083 St. Stefan i. R., Tel. 0664 - 933 84 36, office@nw-eventfactory.at
www.nw-eventfactory.at



Aktuelle Änderungsmeldungen

Erfahrungsgemäß befassen sich die Leute zu Jahreswechsel vermehrt mit den Dokumenten bzw. aktuellen Daten als Mitglied bei diversen Vereinen und Organisationen.

Auch ihre Daten als Maschinenringmitglied bedürfen von Zeit zu Zeit einer Kontrolle.

- Ist der richtige Bewirtschafter / Betriebsführer ausgewiesen?
- Stimmt die Bankverbindung / der Mehrwertsteuersatz noch?
- Sind die Telefonnummern bzw. die Email-Adressen „up to date“ ?
- Stimmen die Flächenangaben (für die korrekte Berechnung des Mitgliedsbeitrages)?

Falsche Stammdaten können zu fehlerhaften Abrechnungen führen, welche sich dann bei weiterführenden Meldungen ans Finanzamt bzw. SVS zu unrichtiger Berechnung der Beiträge, der Steuern niederschlagen. Also helfen Sie mit - und fangen beim Adressaufkleber dieser Zeitung an. Stimmt die Adresse nicht genau, senden Sie gleich eine Nachricht an den Maschinenring - suedost@maschinenring.at oder 0664 / 240 14 49

Immer mehr Betriebe brauchen eine vollständige Rechnung ihrer Arbeiten bzw. Dienstleistungen.

Bei Vorliegen einer korrekten Mail-Adresse erhalten Sie zeitgleich mit der Bankabrechnung eine Rechnung mit allen notwendigen Merkmalen per Mail.



Maschinist für mobile Mahl- und Mischanlage gesucht

Ihre Aufgaben

- Kommunikation mit den Auftraggebern inkl. Toureinteilung
- Herstellung diverser Futtermittel direkt auf den Betrieben unserer Kunden
- Selbstständiges Arbeiten

Unsere Anforderungen

- Verantwortungsbewusstsein
- hohe Sorgfalt, Loyalität
- Bezug zur Landwirtschaft von Vorteil aber nicht unbedingt notwendig
- Führerschein C mit Praxis

Unser Angebot

Leistungsgerechte Entlohnung über dem Kollektivlohn plus div. Zulagen



 **Maschinenring**

Wenn die ausgeschriebene Stellenbeschreibung auf Sie zutrifft, bewerben Sie sich umgehend bei uns!

Maschinenring Süd-Ost KG Roman Kurzmann, Feldbacherstraße 6, 8083 St. Stefan im Rosental
03116 - 81488, 0664 - 240 14 46, roman.kurzmann@maschinenring.at



Franz Jagl

Maschinenring im Zeitraffer

Wenn sich nun nach 33 Jahren die Bande mit dem Maschinenring lösen, geschieht dies ja nicht unvorbereitet und ist dem Lauf eines üblichen Arbeits- und Lebenszyklus geschuldet. Dass diese „Liebesbeziehung“ so viele Jahre übertaucht hat, liegt vielleicht am selben Geburtsjahr. Wo einerseits der Maschinenring als heute weltumspannender Selbsthilfeverein von einem Landfunkjournalisten in Bayern aus der Taufe gehoben wurde und ich, am Ende der „Hundsmonate“ im 58er Jahr, mit ersten Schreien die kleinbäuerliche Welt begrüßte.

Rückblickend auf verschiedene Stationen meiner bescheidenen, aber interessanten Reise, hat sich immer wieder die Prägung des Elternhauses als wichtiges Grundrüstzeug hervorgetan. Unmittelbar ist man sich dessen zwar nicht bewusst,

aber was zu Hause vorgelebt wird, zieht sich durch mehrere Generationen! Bei uns daheim, beim Foltl in Altegg, wurde zum Beispiel nie gestritten oder gejammert, gab es keine Vorurteile gegenüber Neuem oder gar Nachbarn und nicht zu verschweigen: alles zusammen mit einer angenehmen und überaus lebenswichtigen Prise Humor!

Auch in der heutigen Zeit gehört eine positive Lebenseinstellung zur wichtigsten Grundausstattung, welche man seinen Kindern auf ihre eigenen Wege mitgeben kann. Denn unabhängig was sie vorerst lernen, sollen sie später ihre tägliche Arbeit - egal was sie auch tun - stets gerne und mit Überzeugung machen.

Im Laufe meiner Maschinenringzeit konnte ich viele Menschen mit positiver Vorbildwirkung auf verschiedenen Funktionsebenen kennenlernen. Angefangen vom wichtigsten, dem örtlichen Wirkungskreis, hat sich diese Erfahrung bis in oberste Etagen hingezogen. Kurz zusammengefasst: Ich habe viele kommen sehen, aber auch wieder viele gehen, ohne dass diese einen bleibenden, positiven Eindruck hinterlassen hätten! Gott sei Dank sind die positiven Erinnerungen im Leben wesentlich stärker, sodass nur wahre Persönlichkeiten im geistigen Auge wiederkehren und seien es nur vorausgegangene Mitmenschen mit ihrem freundlichen Wesen!

Es ist angeblich nichts so beständig wie der Wandel. Und jeder glaubt, dass gerade in seiner Zeit die Veränderungen am stärksten waren. So wie einst der Traktor die Ochsen vom Feld verdrängt hat, ist auch der Fortschritt in vielen Wirtschaftszweigen noch nicht zu Ende. Obwohl am ehesten der Bauer noch weiß (wissen sollte), dass die Bäume nicht bis in den Himmel wachsen.

Daher auch die Reifung zur eigenen Einsicht, dass die Lehrzeit nach drei Jahren noch lange nicht vorbei ist! So gewiss, wie die Erkenntnis, dass jeder sein Lehrgeld beim Versuch „mit dem Kopf durch die Wand“ zahlt, waren auch Selbstversuche wie „gegen den Wind zu brunzen“ nicht immer von Erfolg gekrönt. Obwohl die Theorie des Spazierganges durch einen Wald nur von leichten Links- oder Rechtskorrekturen spricht, um nicht mit den Bäumen zusammen zu stoßen, hatte ich auch einige Male die borkige Rinde der Praxis im Gesicht. Aber wie heißt es so schön: Selbsterkenntnis ist der erste Schritt zur Besserung!

Wer glaubt er sei komplett unersetzbar (und davon gibt es nicht wenige), möge in einer klaren Nacht die Sterne beobachten und in Demut seiner Unbedeutbarkeit Gewähr werden. Die Chance, dabei einen hellerleuchteten Satelliten auf seiner Erdumlaufbahn zu sehen, wird von Jahr zu Jahr größer. Und vielleicht ist gerade jener dabei, der für die Übertragung des Musikantenstadels in HD-Qualität zuständig ist/war, oder tagsüber für die präzise Lenkung eines Traktors am Acker hinterm Haus sorgt.

Es hat sich auch in meiner MR-Zeit vieles verändert. Die Anzahl der aktiven landwirtschaftlichen Betriebe ist auf ein Drittel geschrumpft. Umgekehrt sind mindestens im gleichen Ausmaß die Maschinen dimensionen gewachsen. Die dereinst rinderbetonte Struktur unserer Gegend mit ihren kleinen Milchsammelstellen, sowie auch die dazugehörige Molkerei ist schon lange Geschichte. Für den verbliebenen Rohstoffanfall der nicht pfluggeeigneten Wiesen und Streuobstgärten wurden zwar schon unzählige Projekte gestartet - und auch einiges an Fördergeld verbraten! Aber zur Alternative,



GPS-Steuerung - die Zukunft?!



Weiterbildung und Information - Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit

dass der Herrgott die Grünraumpflege selbst übernimmt (einige haben das schon probiert), gibt es nur den Raufutterverzehr in unterschiedlichster „Widerristhöhe“.

Es ist kein Stand so hoch im Land, dass er nicht lebt von Bauernhand! Egal welche Gesellschaftsform, ohne Landwirte gäbe es keine übervollen Tische und Brotregale. Wenngleich die gesellschaftliche Bedeutung unbestritten ist, wird die eigene Einflussnahme auf Entscheidungen in der Wirtschaftsweise von diversen Vorschriften und Regelwerken immer mehr eingegrenzt bzw. gar nicht mehr möglich. Eine immer undurchsichtiger werdende Qualitäts-Gütesiegel-

Verordnungs-Kontroll-Mechanismus-Bürokratie verscheucht noch die letzten Hofübernehmer und mit ihnen auch jene Konsumenten, die auf eine fleisch-, saft-, und kraftlose Ernährung abfahren. So lange die globale Warenwirtschaft funktioniert ist alles paletti und auf den eigenen Nahversorger wird gerne vergessen. Die Erkenntnis, dass selbst das große Getriebe der Weltwirtschaft durch das kleinste Virus zum Stehen kommt, erzeugt Gott sei Dank ein Nachdenken - auch beim Konsumenten.

Der momentan erkennbare Trend zu mehr Regionalität auf dem Teller, erweckt in vielen kleinen Betrieben und Haushalten wieder das Interesse in Richtung

Selbstversorgung. Denn bekanntlich ist jeder Quadratmeter Garten bzw. Hochbeet zigmal ertragreicher als der beste Ackerboden!

So bin ich fest überzeugt, dass auch der Maschinenring weiterhin seinen Stellenwert haben wird. Als Hilfsmittel mit all seinen verschiedenen Angeboten für jene Betriebe die das Angebot auch nutzen und als wichtiges Bindeglied mit den verschiedensten Dienstleistungen aller MR-Bereiche außerhalb der Landwirtschaft. Und immer wieder als Starthilfe für junge Hofnachfolger mit Freude zur Landwirtschaft, die durch das Gesamtangebot des Maschinenringes ihren Hof aufrechterhalten und dabei auch das notwendige Einkommen erzielen können.



Bleibende Erinnerungen

Mit einem Danke für die jahrelange Begleitung als freundschaftliche/r Arbeitskollegin/Kollege im eigenen Ring und darüber hinaus, als vorausschauender Funktionär und Standesvertreter in diversen Ebenen, als interessierter Teilnehmer bei unzähligen Reisen und Lehrfahrten, sowie bei Dir als Leser und treues Mitglied des Maschinenringes verbleibe ich mit einem meiner Leitsprüche: Es gibt nichts Gutes - außer man tut es!

Bleibt 's ma g'sund,
Euer Franz Jagl.

Nachsatz - vielleicht aus Selbsterkenntnis: Ein Bauer hat dem interessierten Besucher das im Vorhaus aufgehängte Bild wie folgt erklärt: „Des do, zwischn die zwoa Ochn, des bin i!“

KLEINANZEIGEN

ACKER 6,5 HA
WIESE 4,8 HA
Raum Breitenbuch
0676-9406332

WALD 3,6 HA
ACKER 0,6 HA
Raum St. Stefan i. R.
0664-4357412

HEUBALLEN - BIO
DM 150cm
03116 - 27100

10 SILOBALLEN
1. Schnitt
0664 - 4208956

Aus der MR-KG wird angeboten



**Strautmann
Kompoststreuer**

Baujahr: 2015

Nutzlast: 6 T

Informationen
in der MR-
Geschäftsstelle

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für MFA-Übernahme 2021 gesucht

Landwirtschaftliche Betriebe haben die Möglichkeit, das Hilfestellungsangebot der Landwirtschaftskammer bei der Antragstellung ihres Mehrfachantrages in Anspruch zu nehmen.

Dafür werden für den Zeitraum **Anfang März bis Mitte Mai 2021** wieder Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter in der **Bezirkskammer Südoststeiermark** gesucht.

Gute EDV-Kenntnisse sowie landwirtschaftliche Grundkenntnisse sind erforderlich.

Bewerbungen an:

Bezirkskammer Südoststeiermark
Franz-Josef-Straße 4, 8330 Feldbach
oder josef.polt@lk-stmk.at

Bewerbungsfrist: 22. Jänner 2021

Die dritte Trommelsäge ist einsatzbereit!



Standort am Betrieb HÜTTER in Kittenbach

Interessenten melden sich im MR-Büro

Unser Büro ist vom
24. Dezember
bis einschließlich
10. Jänner
geschlossen.

AGRAR:

0664 - 240 14 49

SERVICE:

0664 - 240 14 46

PERSONAL:

0664 - 913 54 54

Impressum

Periodisch erscheinende Mitgliederinformation, Eigentümer und Herausgeber:
Maschinenring Süd-Ost, 8083 Sankt Stefan im Rosental, Feldbacherstrasse 6
Für den Inhalt verantwortlich: die Geschäftsführung.
Fotos ohne Kennzeichnung: Maschinenring

Telefon 03116 - 81 488
Mobil 0664 - 240 14 49
Fax 03116 - 81 489
E-Mail suedost@maschinenring.at
Internet www.maschinenring.at

Büroöffnungszeiten:
Mo - Fr 8 bis 13 Uhr
Vermittlungs- und Außendienst:
Mo - Fr 7 bis 8 und 13 bis 17 Uhr
Sa 8 bis 12 Uhr